

Ambitionierter Titelanwärter zu Gast in Zeil

Das erste Heimspiel der Zweitligasaison 2019/2020 steht vor der Tür. Zu Gast am kommenden Samstag um 13:00 Uhr ist mit der TSG Kaiserslautern kein geringerer als einer der Favoriten auf die Meisterschaft.

Nachdem die Verantwortlichen der TSG in den vergangenen Jahren immer mit dem Aufstieg in die 1. Bundesliga liebäugelten, die Mannschaft allerdings immer wieder unerwartet Punkte liegen ließ, soll es in dieser Saison mit dem großen Ziel Aufstieg endlich klappen. Mit einem qualitativ hochwertigen und vor allem breit aufgestellten Kader soll in es in dieser Saison mit dem Titel in der 2. Bundesliga Nord/Mitte klappen. In der Auftaktpartie gegen den SC Luhe-Wildenau untermauerten die Pfälzer direkt ihre Ambitionen, ließen den Rest der Liga aufhorchen und schickten den Aufsteiger mit leeren Händen nach Hause. Dabei setzte die TSG mit 3675 Kegeln direkt eine erste Duftmarke. Besonders der Tscheche in Diensten des SC Luhe-Wildenau, Ivan Bosko wird diese Partie so schnell wohl nicht vergessen. Zeigte Bosko mit 516 Kegeln eine für ihn unterdurchschnittliche Leistung, wirbelte ihm sein Gegner Pascal Kappler, der sich zurzeit in blendender Verfassung befindet, grandiose 675 Kegel um die Ohren. Dabei knackte der ehemalige U-23 Nationalspieler Kappler in Satz Eins mit genau 200 Kegeln eine magische Schallmauer. Und an diese Leistung wird das Team aus der Pfalz sicherlich auch beim Gastspiel in Zeil anknüpfen wollen. Das letzte Aufeinandertreffen der TSG in Zeil in der abgelaufenen Saison wird das Team um Kapitän Sebastian Peter nicht in allzu guten Erinnerungen behalten haben. Damals behielt der 1.SKK Gut Holz Zeil mit 7:1 deutlich die Oberhand und beide Punkte am Main. Doch dies will der Titelfeldkandidat in dieser Saison sicher ändern.



Doch freiwillig herschenken möchte der 1.SKK Gut Holz Zeil die Punkte natürlich nicht. Denn nach der Auftaktniederlage in Liedolsheim, wäre ein Heimsieg für die Weinstädter enorm wichtig, um nicht schon früh in der Saison im Tabellenkeller festzustecken. Trotz eines guten Auftritts (3589 Kegel) musste das Zeiler Bundesligateam am ersten Spieltag die Heimreise aus Baden mit leeren Händen antreten. Durch die verschärfte Abstiegsituation (Abschaffung einer 2. Bundesliga) gilt es in dieser Saison jedes Spiel mit 100% anzugehen und vor allem zu Hause die notwendigen Punkte einzufahren,



wie es uns auch Bastian Hopp im Interview bestätigte: „Wir müssen die Niederlage am Samstag nun abhacken und unseren Blick auf unser erstes Heimspiel richten. Mit der TSG Kaiserslautern haben wir natürlich nicht gerade eine leichte Aufgabe vor der Brust. Ganz im Gegenteil. Für mich ist die TSG der heißeste Kandidat auf die Meisterschaft in diesem Jahr. Das Team vom Fuße des Betzenbergs wird uns sicherlich alles abverlangen, weshalb wir von der ersten Kugel an hellwach sein und an unsere Leistungsgrenze gehen

müssen. Nur dann haben wir die Chance die beiden Punkte in Zeil zu behalten. Was uns ganz besonders in dieser schwierigen Saison helfen wird, sind unsere treuen Fans, die unsere Heimspielstätte immer wieder zum gefürchteten Zeiler Hexenkessel verwandeln und der sprichwörtliche siebte Mann sind.“